

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Prolog: Den Ball des Wissens spielen – das Zusammenspiel von Lehren(den) und Lernen(den) gestalten	13
Teil I: Grundlagen – individuell, gemeinsam und kompetenzorientiert didaktisch handeln	
1. Einleitung	20
2. Individuell handeln – Handeln, Information und Wissen	24
2.1 Als Individuum handeln	24
2.2 Handeln und Information	30
2.3 Information und Wissen	37
2.4 Zusammenfassung und Ausblick: Individuell handeln – gemeinsam handeln	40
2.5 Unser Buch – Ihre Hilfe zum Selbstcoaching	41
<i>Coaching-Box 1: Ich als Subjekt meines Handelns</i>	42
3. Gemeinsam handeln – individuelles Verstehen und intersubjektive Verständigung	43
3.1 Grundlagen gemeinsamen Handelns	43
3.2 Individuelles Verstehen und intersubjektive Verständigung	48
3.3 Gemeinsam handeln – miteinander reden und miteinander tätig sein	51
<i>Coaching-Box 2: Ich als Subjekt gemeinsamen Handelns</i>	55
4. Didaktisch handeln – sich im gemeinsamen Handeln verändern	56
4.1 Merkmale didaktischen Handelns	56
4.2 Stufen didaktischen Handelns	59
4.3 Kompetenzen als Ziele gemeinsam erreichen	61
<i>Coaching-Box 3: Ich als Subjekt didaktischen Handelns</i>	63

6 Inhaltsverzeichnis

5. Kompetenzorientiert didaktisch handeln	64
5.1 Lernzielorientierung und Kompetenzorientierung	64
5.2 Zum Begriffswirrwarr im Wortfeld »Kompetenz«	65
5.3 Kompetenzbegriffe	66
5.4 Den Kompetenzbegriff handlungstheoretisch systematisieren und erweitern	66
5.5 Werte als Elemente kompetenzorientierten didaktischen Handelns	68
5.6 Der begriffliche Rahmen für kompetenzorientiertes didaktisches Handeln	69
5.7 Ausblick: Perspektiven kompetenzorientierter Hochschuldidaktik	72
<i>Coaching-Box 3:</i> <i>Ich als kompetent und kompetenzorientiert didaktisch Handelnder</i>	73

Teil II: Didaktisches Handeln strategisch gestalten

1. Einleitung	76
2. Bausteine für didaktisches Handeln	77
2.1 <i>Baustein 1: Das Selbstverständnis klären</i>	78
2.2 <i>Baustein 2: Ein förderliches Klima schaffen</i>	79
2.3 <i>Baustein 3: Einen vertrauensvollen Umgang miteinander anstreben</i>	80
2.4 <i>Baustein 4: Rückmeldung ermöglichen</i>	81
2.4.1 Ziele und Funktionen von Rückmeldung	81
2.4.2 Voraussetzungen für Rückmeldung	82
2.4.3 Regeln für das Geben und Entgegennehmen von Rückmeldung	83
2.4.4 Formen der Rückmeldung	84
2.4.5 Botschaften beim Geben von Rückmeldung	87
2.5 <i>Baustein 5: Auf Kompetenzen ausrichten</i>	88
2.5.1 Formulieren von Kompetenzfacetten	88
2.5.2 Ordnen von Kompetenzfacetten	89
2.5.3 Kriterien für das Erreichen der Kompetenzfacetten benennen	91
2.6 <i>Baustein 6: Lehren und Prüfen aufeinander beziehen</i>	92
2.7 <i>Baustein 7: Den Ablauf strukturieren</i>	93
2.8 <i>Baustein 8: Durch Fragen und Impulse lenken</i>	94
2.8.1 Enge und öffnende Fragen	94
2.8.2 Impulse	95
3. Leitfäden für didaktisches Handeln	97
<i>Leitfaden 1: Lehren</i>	102
1.1 Merkmale von Lehre im Rahmen institutionalisierter Lehrveranstaltungen	103

1.1.1 Beispiel	103
1.1.2 Experte – Anfänger im Fach	103
1.2 Leitfaden zum Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten von Lehrveranstaltungen	106
1.2.1 Vorgeschichte	106
1.2.2 Vorbereiten und Ausarbeiten einer Lehrveranstaltung	107
1.2.3 Situation unmittelbar vor einer Sitzung	116
1.2.4 Eine Sitzung durchführen	117
1.2.5 Situation unmittelbar nach einer Sitzung	118
1.2.6 Nachbereiten einer Sitzung	118
1.2.7 Nachgeschichte einer Sitzung/Gesamtveranstaltung	119
<i>Leitfaden 2: Vortragen</i>	120
2.1 Merkmale einer Vortragssituation	120
2.1.1 Ein Beispiel	120
2.1.2 Zusammenspiel Vortragender – Hörer	121
2.1.3 Interaktiv-kommunikative Handlungssituation	121
2.1.4 Definitionshoheit und Autonomie	122
2.1.5 Botschaften	122
2.2 Leitfaden zum Vorbereiten, Halten und Nachbereiten eines Vortrags ...	123
2.2.1 Vorgeschichte	123
2.2.2 Vorbereiten und Ausarbeiten eines Vortrags	124
2.2.3 Situation unmittelbar vor dem Vortrag	131
2.2.4 Den Vortrag halten	132
2.2.5 Situation unmittelbar nach dem Vortrag	132
2.2.6 Nachbereiten des Vortrags	132
2.2.7 Nachgeschichte eines Vortrags	133
<i>Leitfaden 3: Prüfen</i>	136
3.1 Merkmale einer Prüfungssituation	136
3.1.1 Zunächst ein Beispiel	136
3.1.2 Machtposition und Wettbewerbsbedingungen	138
3.1.3 Mess-Situation	138
3.1.4 Handlungsspielraum	138
3.1.5 Zurück zum Beispiel	139
3.1.6 Kommunikationssituation	139
3.2 Leitfaden zum Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten von Prüfungen	140
3.2.1 Vorgeschichte	140
3.2.2 Vorbereiten des Prüfens	148
3.2.3 Situation unmittelbar vor dem Prüfen	155
3.2.4 Durchführen des Prüfungsgesprächs	155
3.2.5 Situation unmittelbar nach dem Prüfen	157
3.2.6 Nachbereiten des Prüfens	159

8 Inhaltsverzeichnis

3.2.7	Nachgeschichte des Prüfens	160
	<i>Leitfaden 4: Beraten</i>	161
4.1	Merkmale einer Beratungssituation im Rahmen von Lehre	162
4.1.1	Studentische Schwierigkeiten als Anlass für Beratung	163
4.1.2	Offenbaren von »Schwäche«	163
4.1.3	Individualität der Schwierigkeiten.....	164
4.1.4	Persönlicher Charakter der Beratungssituation.....	164
4.1.5	Beraten als »Hilfe zur Selbsthilfe«	165
4.2	Leitfaden zum Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten von Beratungsgesprächen	166
4.2.1	Vorgeschichte.....	166
4.2.2	Vorbereiten eines Beratungsgesprächs	169
4.2.3	Situation unmittelbar vor einem Beratungsgespräch.....	171
4.2.4	Das Beratungsgespräch durchführen	172
4.2.5	Situation unmittelbar nach einer Beratung	175
4.2.6	Nachbereiten der Beratung.....	176
4.2.7	Nachgeschichte einer Beratung.....	176
4.3	Ausblick: Kollegiale Praxisberatung	176
4.3.1	Kleine Beratungsgruppen	177
4.3.2	Handlungsleitende Prinzipien	178
4.3.3	Ebenen möglicher Schwierigkeiten	179
4.3.4	Idealtypischer Verlauf einer Sitzung.....	180
4.3.5	Möglichkeiten und Grenzen der Kollegialen Beratung.....	181

Teil III: Didaktisches Handeln methodisch gestalten

1.	Lehrmethoden	184
2.	Aufbau der Methodenblätter	189
3.	Die Methodensammlung	196
	Epilog: Über die Gewissheit didaktisch Handelnder und über einige Zweifel an der Didaktisierung der Welt	307
	Quellen	311
	Literatur	311
	Links	319